Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 11 (1924)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Werkbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHER WERKBUND

Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 29. November 1924, im «Ratskeller» in Olten. Vorsitz: Herr A. Ramseyer, Architekt. — Anwesend die Herren Bühler, Fischer, Dr. Gantner, Gilliard, Haller, Ingold, Dr. Kienzle, Linck, Mangold, Meyer-Zschokke, von Moos.

- I. Mitglieder-Aufnahmen: Es werden definitiv als Mitglieder des S. W. B. aufgenommen:
 - 1. Herr Fritz Rehmer, Medailleur, Winterthur
 - 2. Herr Dr. Paul Hilber, Kunsthistoriker, Luzern
 - 3. Herr Architekt Theiler, Luzern
 - 4. Herr Hermann Haller, Bildhauer, Zürich
 - 5. Herr Werner Ganz, i. Fa. Ganz & Co., Ofenfabrik Embrach
 - 6. Herr F. Müllerschön, Leiter der Lehrwerkstätte für Schreiner der Stadt Zürich
 - 7. Herr Jakob Ritzmann, Maler, Zürich
 - 8. Herr Gotthard Jedlika, Winterthur
 - 9. Fräulein Lux Guyer, Architektin, Zürich
 - 10. Herr Rudolf Gaberell, Architekt, Davos
 - 11. Herr Erwin Poeschel, Schriftsteller, Davos
 - 12. Fräulein Marta Guggenbühl, Weberin, Lehrerin an der Kunstgewerbeschule Zürich
 - 13. Herr Joseph Büsser, Bildhauer, St. Gallen
 - 14. Herr Peter Meyer, Architekt, Hauptwil
 - 15. Herr Hans Hofmann, Architekt, Zürich
 - 16. Herr C. Bodmer-Blattmann, i. Fa. C. Bodmer & Co., Tonwarenfabrik, Zürich
 - 17. Frau Dr. J. Boller-Baer, Zürich
 - 18. Herr Th. Ernst Gubler, Bildhauer und Zeichnungslehrer, Zürich
 - 19. Herr Friedrich Gubler, Zürich
 - 20. Frau Dr. M. Weese, Assistentin am Kunstgewerbemuseum Zürich
 - 21. Herr Dr. R. Bernoulli, Konservator des Eidgen. Kupferstichkabinettes Zürich
 - 22. Herr Ernst Stockmeyer, Architekt, Zürich.

Es wird beschlossen, dass in Zukunft Künstler, die nicht angewandte Kunst treiben, auf besondern Wunsch aufgenommen und dem Zentralvorstand ohne Vorlage von Arbeiten durch die Ortsgruppen vorgeschlagen werden können.



FRITZ LIECHTI

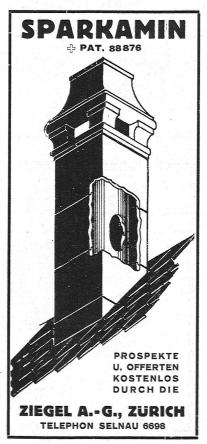
BILDHAUER Winterthur-Veltheim

Schützenstrasse 60 Telephon 9.57

\ ∇

Baudekorationen,
Modelle und Ausführung
Grabdenkmäler
in allen gebräuchlichen
Steinarten





II. Neue Förderer. Auf Antrag der Ortsgruppen Zürich und Basel werden als Förderer aufgenommen:

Herr Stadtrat Dr. E. Klöti, Zürich

Herr Direktor Hugo Heberlein, Zürich

Herr Dr. Branger, Landammann, Davos

Herr Steiger, Schirmfabrikant, Basel

Herr Hermann Reiff, Zürich

Es wird beschlossen: Förderer, deren jährlicher Beitrag 50 Fr. übersteigt, erhalten durch den S. W. B. das «Werk» gratis. — (Der Minimalbeitrag für Förderer ist 12 Fr.)

III. Jahresbericht 1924.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschliesst der Vorstand die sofortige Ausgabe eines durch illustrierte Ausstellungsberichte erweiterten Jahresberichtes für 1924.

IV. Errichtung eines ständigen Sekretariats.

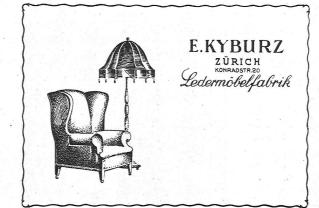
Der Antrag der Ortsgruppe Zürich, es sei mit Beginn des Jahres 1925 ein ständiges Sekretariat zu errichten und dafür mindestens die Hälfte der Einnahmen von 1925 zu verwenden, wird einstimmig angenommen und soll in dieser Form der noch im Januar einzuberufenden Generalversammlung vorgelegt werden. Die weitere Beratung zeigt die Notwendigkeit, die Frage im Zusammenhange mit dem Budget nochmals zu prüfen. Es wird eine kleine Kommission — die Herren Ramseyer, Dr. Kienzle, Fischer — eingesetzt, welche Mitte Dezember zusammentreten soll. Die Ortsgruppen werden eingeladen, die Frage zu diskutieren.

V. Arbeitsprogramm.

Es kommen verschiedene Vorschläge zur Diskussion, so über den Ausbau der Flugschriften (Herr Dr. Kienzle), über eine systematische Propaganda in der Presse (Dr. Gantner), über die Zusammenarbeit mit der Industrie (Herr Gilliard).

VI. Ausstellung Paris.

Herr Gilliard unterbreitet an Hand der Pläne die Vorschläge für die endgültige Beteiligung deutschschweizerischer Aussteller auf der Esplanade des Invalides. Die Ortsgruppen werden gebeien, die Bereinigung der Anmeldungen vorzunehmen. Gtr.





HEIMATSCHUTZ

Zeitschrift der schweiz. Vereinigung für Heimatschutz

Jahrgang XIX · Mitgliederzahl ca. 7500 · Jährlich 8 Hefte

anerkannt wirkungsvollstes Insertionsorgan

Abonnementspreis Fr. 6.- / Verlangen Sie Tarif und Probehefte von

FROBENIUS A.G. / BASEL